

77106

2.0
3.0
12



KULTURKOMMISSION TRIESEN

Die Gemeinde Triesen liegt mit ihrer zusammenhängenden Fläche von ca. 26,5 km² im Gebiete der Ostalpen.

Wie entstanden die Alpen?

Die Geologen schätzen das Alter der Erde auf 4 - 5 Milliarden Jahre, jenseits der Erstarrungsgesteine (Urgesteine) auf rund 1500 Millionen Jahre.

Der einstige Feuerball Erde erlischt langsam, allerdings in Zeiträumen, die wir mit nichts, was uns umgibt, seitlich vergleichbar und begreifbar darzustellen vermögen. Schlackenkrusten umgeben ihn und deren oberste Schichten bestehen aus festem Gestein. Der Radius der Erdkugel, das ist die Entfernung von deren Mittelpunkt zur Außenfläche, beträgt in Durchschnitt 6356 km, die äußere feste Gesteinsrinde bildet nur einen hauchdünnen Mantel von vielleicht 20 km Dicke.

Die Gestalt der Erde verändert sich andauernd. Daran sind aufbauende und zerstörende Kräfte schuld. Einmal besteht die Schrumpfung der Erde infolge Abkühlung derselben. Es entstanden Furchen und Falten. Dann gibt es wieder Erweiterungen (wie Vulkanausbrüche). Der Einfluss von Wind, Regen und Meer wirken zerstörend und bauen aufgetriebene Gebirge wieder langsam ab (Erosion genannt).

Man kann die Tätigkeit dieser aufbauenden und zerstörenden Kräfte verschieden vergleichen. Die einen weisen auf die Schale einer austrocknenden Frucht hin, die sich zusammenzieht, andere Forscher sagen, die ganzen Vorgänge auf dem Planeten der Erde -- soweit es nicht die Eruption, das heißt Vulkanaktivität betreffe -- sei mit einem Mosaik zu vergleichen.

ENTSTEHUNG UNSERES DORFES TRIESEN

1. VORTRAG EINER VORTRAGSREIHE VON FÜRSTL. RAT JOSEF BÜCHEL

TRIESEN, 30. NOVEMBER 1979



FLSH 877 A